

Datenschutzbestimmungen

#PostAusDerZukunft – Wettbewerb

Verarbeitung von Daten der TeilnehmerInnen

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt nach den Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (Art. 6 der DSGVO).

Die Daten der TeilnehmerInnen werden vorerst ausschließlich intern gespeichert. Wenn ein/e TeilnehmerIn nicht für eine Veröffentlichung ausgewählt wird, werden die persönlichen Daten nach Ende des Auswahlverfahrens gelöscht. Wenn ein Beitrag von mehreren Personen eingereicht wird, müssen alle den Teilnahmebedingungen zustimmen.

Nutzungsrechte für Wettbewerbsbeiträge

Gemeinsam mit der datenschutzrechtlichen Einwilligung holen wir das Recht ein, dass alle Wettbewerbsbeiträge im Falle der Auswahl zur Veröffentlichung im Rahmen einer Veranstaltung oder durch unseren Kooperationspartner, dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und seine Auftragnehmer im Rahmen von klimaaktiv veröffentlicht werden dürfen. Die Nutzungsrechtseinräumung umfasst das Recht, die zur Veröffentlichung ausgewählten Beiträge auf der Webseite des Veranstalters, in Social Media Kanälen sowie Presseaussendungen öffentlich zugänglich sowie zu diesen Zwecken bearbeiten zu dürfen. Im Falle einer Veröffentlichung wird der Beitrag mit dem Vor- und Nachnamen gekennzeichnet. Sofern dies ausdrücklich nicht erwünscht ist, erfolgt dies ohne Namensnennung.

Der/die TeilnehmerIn stimmt durch seine/ihre Teilnahme zu, dass das eingereichte Werk vielfältig und im zuvor genannten Sinne veröffentlicht wird und zu diesen Zwecken auch bearbeitet werden darf. Mit der Einreichung der Beiträge räumen die TeilnehmerInnen dem Veranstalter und dem Kooperationspartner, dem BMK und seine Auftragnehmer im Rahmen von klimaaktiv und dem Regional Centre of Expertise (RCE) Vienna alle Rechte für die zuvor genannten Nutzungsarten räumlich und zeitlich unbeschränkt an den Beiträgen ein. Die Nutzungseinräumung erfolgt unentgeltlich.

Beiträge mit Inhalten Dritter

Innerhalb der eingereichten Wettbewerbsbeiträgen darf das Urheberrecht nicht verletzt werden. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge ist ausschließlich die übermittelnde Person. Sofern der Beitrag Ablichtungen von Personen enthält, umfasst die Rechtseinräumung im gleichen Umfang das Recht am eigenen Bild. Bei der Darstellung von Personen dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Andere Personen dürfen nicht ohne vorheriges Einverständnis gefilmt/fotografiert und/oder namentlich genannt werden bzw. so genau beschrieben werden, dass man auf eine bestimmte Person schließen kann. Dies gilt auch für Aufnahmen von Gebäuden und Gegenständen, wenn diese nicht öffentlich zugänglich sind.

Die Teilnehmenden bestätigen durch ihre Teilnahme, dass die eingereichten Beiträge wie auch die Idee für die Beiträge frei von Rechten Dritter (z.B. Urheberrechten, sonstigen Leistungsschutzrechten, Persönlichkeitsrechten) sind und sie frei über die Beiträge verfügen dürfen. Sollte die einreichende Person selbst nicht Rechteinhaberin oder Rechteinhaber bezüglich der eingestellten Inhalte sein, bestätigt und garantiert die Person, alle erforderlichen Rechte, Lizenzen, Gestattungen, Einwilligungen, Vollmachten und Befugnisse wirksam eingeholt zu haben. Für den Fall, dass ein Beitrag gegen geltendes Recht verstößt oder Rechte Dritter verletzt, stellt der Einreichende den Veranstalter sowie seinen Kooperationspartner von jeglicher daraus resultierender Haftung gegenüber Dritten frei und verpflichtet sich, dem Veranstalter und seinem Kooperationspartner alle daraus resultierenden Schäden zu ersetzen. Die hier geregelten Verpflichtungen gelten ausdrücklich auch nach Ende des Wettbewerbs fort.

Datenschutzbestimmungen

#PostAusDerZukunft – Wettbewerb

Dauer der Datenverarbeitung, Widerrufsmöglichkeit

Die Daten von Teilnehmenden, die nicht zur Veröffentlichung ausgewählt, werden nach Ablauf der Einreichungsfrist gelöscht. Die betroffenen Personen können ihr Einverständnis jederzeit und ohne Angaben von Gründen widerrufen.

Widerruf einer Einwilligung nach Art 7 Abs. 3 DSGVO

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn uns der/die Betroffene zuvor eine Einwilligung erteilt hat. Die Einwilligung kann von dem/der Betroffenen, insbesondere von dem/der Teilnehmenden, jederzeit und ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Es können auch lediglich Teile der Einwilligung widerrufen werden. Der/die Teilnehmende kann z.B. verlangen, dass der Beitrag veröffentlicht bleibt, jedoch ohne Namensnennung.

Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, d.h. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

Erfolgt der Widerruf während einer laufenden Wettbewerbsrunde, bevor der Beitrag veröffentlicht wurde, unterbleibt eine Veröffentlichung, und der Beitrag wird gelöscht. Sofern der Beitrag in gedruckter Form vorliegt, dürfen zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits gedruckte Exemplare weiter verwendet werden, wenn dem nicht im Einzelfall berechnete Interessen des/der Betroffenen entgegenstehen.

Gewinnanspruch

Eine Barablösung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg und die Übertragung der Preise auf eine andere Person sind ausgeschlossen. Die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt schriftlich im Mai per E-Mail/Post. Nach Bekanntgabe der Finalist/innen besteht eine Rückmeldungspflicht innerhalb von 14 Tagen per E-Mail an postausderzukunft@gmail.com. Nach Ablauf von den 14 Tagen erlischt der Gewinnanspruch.

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit dieser Teilnahmebedingungen im Übrigen nicht berührt. Statt der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige gesetzlich zulässige Regelung, die dem in der unwirksamen Bestimmung zum Ausdruck gekommenen Sinn und Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall des Vorliegens einer Regelungslücke in diesen Teilnahmebedingungen.